

Rückert, Friedrich: 21. (1827)

- 1 Laßt, Himmel, tönen eure Morgensterne,
- 2 Thu deinen Mund auf, Erd', und juble Lieder,
- 3 Daß es erschalle bis zum Abgrund nieder
- 4 Und ihn erzittern mach' in seinem Kerne;
- 5 Daß er des großen Siegs Bedeutung lerne,
- 6 Wie Gottes Kraft der nachtentstammten Hyder
- 7 Durch diesen Schlag zerschmettert hat die Glieder,
- 8 Und für ihr Haupt ist auch der Schlag nicht ferne.
- 9 Ihr Engel singt's, daß es der Himmel wisse!
- 10 Wie Nacht und Tag im Anfang einst gerungen,
- 11 So rangen heute Licht und Finsternisse.
- 12 Hör's, Himmel, daß den Sieg das Licht errungen
- 13 Und daß die Erde nicht die Kunde misse,
- 14 Sag's ein Tedeum ihr in tausend Zungen.

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46951>)